

Wenn Sie Ihren Wagen verkaufen

oder einen gebrauchten
günstig kaufen wollen,
dann hilft Ihnen eine
kleine Anzeige in
„MOTOR und SPORT“
Ihre Wünsche zu er-
füllen.

Für wenig Geld (etwa
RM. 3.— bis RM. 4.—
kostet eine kleine
Anzeige) erhalten Sie
Angebote aller Art und
können in Ruhe das
Vorteilhafteste aus-
wählen.

Der Herrenfahrer liest
„MOTOR u. SPORT!“,
daher auch der gute
Erfolg aller darin ent-
haltenen Anzeigen!



Schreiben Sie sofort an
MOTOR und SPORT
Pößneck i. Thür.

442

Vergeßlichkeit. Wie es sich für einen richtigen Gelehrten gehört, war Ampère außerordentlich zerstreut. Eines Tages verlas er ein Referat in einer Sitzung der Académie des Sciences. Während er sprach, entstand eine Bewegung im Saal, ein blauuniformierter Offizier trat ein und setzte sich auf Ampères Platz, ohne daß dieser es bemerkte. Schließlich hatte Ampère geendet, verließ das Katheder und näherte sich seinem Platz, den er zu seiner Überraschung besetzt fand. Da er nichts zu sagen wagte, versuchte er sich durch Räuspern bemerklich zu machen, und machte schließlich den Präsidenten auf den Eindringling aufmerksam. Der Präsident erwiderte ihm, der Neuankömmling sei Mitglied der Akademie, in der Abteilung für Mechanik, und zwar, wenn Ampère es ganz genau wissen wolle, seit dem 5 Nivôse des Jahres VI, und folglich habe er durchaus das Recht, an der Sitzung teilzunehmen. Ampère schlägt die Liste der Akademiker auf und erblickt. Verwirrt geht er auf den „Unbekannten“ zu und stammelt eine Entschuldigung. „Mein lieber Ampère“, erwidert Napoleon, „ich sehe Sie nie in den Tuileries. Ich hoffe, Sie können morgen abend zum Diner kommen, ich werde Sie neben die Kaiserin setzen, damit Sie sie nicht für eine andere halten.“

Aber am nächsten Abend wartete Napoleon vergebens. Ampère hatte die Einladung vergessen.

*

Idee für Schallplattenreklame.

„Man denke sich beispielsweise den Feuerzauber auf einer leuchtend roten Platte und auf dem Etikett die farbige Darstellung Wotans, wie er den Feuerkreis um die schlafende Brünhilde zieht, das kann für viele Anlaß sein, sich die Platte zu kaufen.“ *Aus der PRZ-Fachzeitschrift (Phonographische und Radio-Zeitschrift), 37. Jahrgang, Nr. 5, März 1936.*

Der Beitrag von Lille Plys „Wie erzieht man seine Eltern“ im Juniheft wurde von *Anna und Helga Kjaergaard* aus dem Dänischen ins Deutsche übersetzt.